



Programm

Badische Landesbibliothek
Badische Bibliotheksgesellschaft
10 / 11 / 12 · 2026



**BADISCHE
LANDES-
BIBLIOTHEK**

Sesam, öffne dich! Kabinett der verborgenen Dinge

Laufzeit: 15. 7. 2026 – 17. 10. 2026

„Sesam, öffne dich!“ – mit diesem Zauberwort öffnet Ali Baba die Schatzhöhle der vierzig Räuber. Mit der gleichen Zauberformel gibt die Badische Landesbibliothek den Blick frei auf Kurioses, meist Verschlossenes und Unvermutetes aus ihren Sammlungen: Objekte, die aus unterschiedlichsten Gründen im Verborgenen liegen. Bibliothek – das sind natürlich zunächst einmal Bücher. Aber hinter den Kulissen verbirgt sich weit mehr, von Geheimfach bis Gemälde, von Taktstock bis Tüllrock. Dinge, die auf den ersten Blick nichts verbindet und die doch jeweils ihren eigenen Grund haben, Teil der Sammlung zu sein.

Die Ausstellung versammelt rechtlich eingeschränkte Objekte, Buchbeilagen, Nachlassstücke sowie Sonderbares und scheinbar Sinnloses und gewährt einen Einblick in die Bibliothek jenseits der bekannten Perspektiven. Dabei verzichtet sie bewusst auf eine sichtbare Ordnung und lädt dazu ein, die Zusammenhänge selbst zu entschlüsseln.

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Sesam, öffne dich! Die Zauberwelt von Tausendundeine Nacht

Lesung mit Dr. Katrin Hesse und
Dr. Annika Stello

Do, 15. 10. 2026, 17.30 Uhr

Die orientalische Märchenwelt von *Tausendundeine Nacht* ist bis heute ein Inbegriff für die Kunst des Erzählens: Um ihr Leben zu retten, fasziniert die schöne Scheherazade den grausamen Sultan Nacht für Nacht mit einer neuen Geschichte. Zu den berühmtesten gehört *Ali Baba und die 40 Räuber*: Die Entdeckung des verborgenen Schatzes im Berg „Sesam“ weckt die menschliche Gier und sorgt für spannende Verwicklungen. Die Lesung erzählt das berühmte Märchen neu und schlägt zugleich Brücken zur aktuellen Ausstellung und ihren Schätzen. Atmosphärische Gitarrenklänge von Volker Schäfer untermalen die Dramatik der Handlung.

Treffpunkt: Seminarraum in der Lernwerkstatt



New York Fire Fighters Series. [ohne Ort und Verlag]. Versendet aus New York am 2. Mai 1909. Badische Landesbibliothek 120 H 3108

NÄCHSTE AUSSTELLUNG

Brand und Katastrophe

Zündeln und Löschen in Baden 1700 – 1900

Ausstellungseröffnung

Di, 3. 11. 2026, 19 Uhr

Das Feuer ist ein fürchterliches Element, welches Häuser, Dörfer und Städte in die Asche legt. Eine Feuersbrunst entsteht, wenn man unter Lichtern unvorsichtig umgeht, wenn der Blitz in einem Hause zündet, wenn der Krieg seine Flammen austheilt, oder wenn boshafte Menschen Feuer einlegen.

So fasste Jacob Eberhard Gailer das Thema der Ausstellung 1833 in seinem *Neuen Orbis pictus für die Jugend* zusammen. Die Erzeugung von Feuer zählt zu den ältesten Kulturtechniken der Menschheit. Ohne Feuer kein Licht und keine Wärme. Der vielfältige Nutzen, den es stiftet, steht außer Frage. Ebenso aber auch der Schaden, den es anrichtet, wenn es durch Fahrlässigkeit außer Kontrolle gerät, wenn es mit Zerstörungsabsicht gelegt wird, wenn Naturphänomene oder technisches Versagen unvorhergesehen einen Brand entstehen lassen.

Wir zeigen in historischen Büchern des 18. und 19. Jahrhunderts, was über Brandursachen, Brandbekämpfung, Brandschutz und besonders folgenschwere Brandkatastrophen bei uns zu finden ist.

Die Spanne reicht von barocken Emblembüchern und Unglückschroniken über die Erfindung der Feuerspritze, des Blitzableiters und des Handlöschers zu den Strafgesetzen betreffend Brandstiftung und zu den badischen Brandversicherungsordnungen – von der Trauerpredigt, die einen Stadtbrand als Gottesstrafe geißelt, zu Heinrich Hoffmanns Paulinchen, das unerlaubt mit Zündhölzern spielt.

Laufzeit: 4. 11. 2026 – 24. 3. 2027

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Kuratorenführungen

Mit Dr. Julia von Hiller

Di, 24. 11. und 8. 12. 2026, jeweils 17 Uhr

Treffpunkt: Ausstellungsraum

Ein Hidden Place mitten in der Stadt

Führung mit Heike Susanne Lukas

Fr, 16.10.2026, 16 Uhr und 17 Uhr

Kleine Zeitreise gefällig? Die stellvertretende Direktorin Heike Susanne Lukas nimmt Sie mit in die Ära des Kalten Krieges: In den 1980er Jahren wurde unter der Badischen Landesbibliothek ein Zivilschutzraum eingerichtet, der im Falle eines Atomkriegs Schutz bieten sollte und heute nahezu vergessen ist – und doch von trauriger Aktualität.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Kinder ab 12 Jahre.

Nur mit vorheriger Anmeldung an kultur@blb-karlsruhe.de

Entdeckungsreise durch das Büchermagazin

Sa, 7.11.2026, 14 Uhr

Mit Dr. Volker Wittenauer

Wie von Zauberhand liegen online bestellte Medien im Abholregal oder im Lesesaal bereit. Was aber läuft hinter den Kulissen ab, wo kommen die Bücher her und welchen Weg nehmen sie? Der stellvertretende Direktor Dr. Volker Wittenauer beantwortet diese Fragen im Büchermagazin, das der Öffentlichkeit sonst verschlossen ist.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nur mit vorheriger Anmeldung an kultur@blb-karlsruhe.de

Kuppeln im Dialog

Di, 10.11.2026, 17 Uhr

Mit Dr. Katrin Hesse und

Heike Susanne Lukas

Die Führung zum Jubiläum der Architekten Friedrich Weinbrenner (1766 – 1826) und Oswald Mathias Ungers (1926 – 2007) beleuchtet das architektonische Zusammenspiel zwischen der von Ungers 1991 fertiggestellten Badischen Landesbibliothek und der klassizistischen Pfarrkirche St. Stephan, die von Weinbrenner geplant und 1814 eingeweiht wurde.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Nur mit vorheriger Anmeldung an kultur@blb-karlsruhe.de



Pietro Ceresini und Gustavo Vergara Aravena. Foto: Marco Dalbon

KONZERT

Karlsruher Klangwelten: Die Komponistinnen Luise Adolpha Le Beau und Clara Faisst

Di, 10.11.2026, 19 Uhr

Mit Gustavo Vergara Aravena (Violine)
und Pietro Ceresini (Klavier)

Mit Luise Adolpha Le Beau (1850 – 1927) und Clara Faisst (1872 – 1948) rücken zwei außergewöhnliche Komponistinnen aus Baden in den Mittelpunkt des Konzerts. Ihrer beider Nachlässe befinden sich in der Badischen Landesbibliothek.

Luise Adolpha Le Beau, in Rastatt geboren und zuletzt in Baden-Baden lebend, schuf ein umfangreiches Œuvre mit Kammermusik, Liedern und Orchesterwerken. Die Karlsruherin Clara Faisst erhielt ihre Ausbildung bei renommierten Lehrern wie Max Bruch und hinterließ ein Werk vor allem aus Lied- und Klavierkompositionen.

Beide Künstlerinnen kämpften um Selbstbehauptung in einer von Männern geprägten Musikwelt, als deren Titan Ludwig van Beethoven galt. Dessen Kreutzer-Sonate bildet den Abschluss des Konzerts.

Die Zauberflöte: Wo Liebe Gleichheit schafft

Mi, 14.10.2026, 17 Uhr

Mit Sängerinnen und Sängern des Instituts für MusikTheater.
Unter der Leitung von Daniela Kerck und moderiert von
Prof. Dr. Stephan Mösch.

Humor, Melancholie und allerlei Poetisches

Mi, 18.11.2026, 17 Uhr

Studierende der Klasse Prof. Laurent Albrecht Breuninger
präsentieren Werke aus verrückten Zeiten für Violine und Klavier
sowie für Violine solo.

Klavier: Hyunhee Hwang und Nargiza Alimova

Das Violoncello in der Romantik

Mi, 16.12.2026, 17 Uhr

Studierende der Klasse Prof. Tatjana Vassiljeva-Monnier spielen
Werke von Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy,
Edvard Grieg und Antonín Dvořák.

In der Konzertreihe „Mittwochs um 5“ stellen sich Studierende
der Hochschule für Musik Karlsruhe sowie Stipendiatinnen und
Stipendiaten des Kulturfonds Baden e.V. vor.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Hochschule
für Musik Karlsruhe und dem Kulturfonds Baden e.V.

Auf Flügeln des Gesanges: Die schöne Friederike – Muse der deutschen Romantik

Di, 13. 10. 2026, 19 Uhr

Mit Claus Temps, Gesang,
und Heike Bleckmann, Klavier

Das literarische Konzert führt in die Welt der deutschen Romantik und rückt eine bemerkenswerte Frau aus der Region in den Mittelpunkt: Die Dichterin Friederike Robert (1795 – 1832), die in Knittlingen aufwuchs, fand später in den literarischen und musikalischen Salons Berlins große Anerkennung. Ihre von Sehnsucht nach der süddeutschen Heimat geprägten Gedichte inspirierten unter anderem das Ehepaar Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy zu eindrucksvollen Vertonungen. Das moderierte Konzert zeichnet Friederike Roberts Lebensweg nach und verbindet Literatur und Zeitgeschichte mit Liedern von Fanny Hensel, Felix Mendelssohn Bartholdy, Carl Maria von Weber und Emilie Zumsteeg.

Eine Veranstaltung im Rahmen
der Karlsruher Literaturtage



VORTRAG

Das sächsische Bürgerliche Gesetzbuch von 1863/65: Entstehung, Wirkung, Erbe

Di, 20. 10. 2026, 19 Uhr

Mit Prof. Dr. Frank L. Schäfer, Freiburg i. Br.

Das sächsische BGB von 1863/65 bildet eine Brücke zwischen den Zivilrechtskodifikationen um 1800 und dem BGB von 1896/1900. Der Vortrag zeichnet zunächst seine Entstehung nach und widmet sich dann seiner bislang wenig erforschten Geschichte nach Inkrafttreten. Im Mittelpunkt stehen die Rechtspraxis des Königreichs Sachsen und die deutsche und schweizerische Rechtsvereinheitlichung sowie die Frage, warum die thüringischen Staaten und Anhalt das sächsische BGB nicht übernahmen. Grundlage ist die Edition der Materialien zum Sächsischen BGB, die auf heiUP und heiDATA erscheinen wird.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem
Verein Rechtshistorisches Museum e.V.

Mit Lachen die Wahrheit sagen: Streifzug durch die abenteuerliche Welt des Simplicissimus

Di, 17.11.2026, 17.30 Uhr

Mit Katharina Oberkalkofen
und Dr. Henning Ohst

Deutschland zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges: Der unbedarfte Bauernjunge Simplicissimus gerät in den Strudel der Kriegswirren, wird vom Hirten zum Hofnarren und schließlich zum Söldnerführer, bevor er als Einsiedler zu einem einfachen Leben zurückkehrt. Der große Schelmenroman von Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen (um 1622 – 1676) erzählt vom Überleben in einer aus den Fugen geratenen Zeit – mit Witz und schonungslosem Blick auf Krieg und Gesellschaft. Anlässlich des 350. Todestages des Autors bietet die Lesung nicht nur eine spannende Zeitreise, sondern gewährt auch einen Blick auf die seltene Original-Erstaussgabe von 1668/69.

Treffpunkt: Seminarraum in der Lernwerkstatt

Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen, Der Abenteuerliche Simplicissimus Teutsch (Frontispiz), Nürnberg: Felsecker, 1669. Badische Landesbibliothek KK 400



MITEINANDER

Silent Book Club ® – zwanglos lesen

Do, 29.10. und 26.11.2026, 17.30 Uhr

Am letzten Donnerstag im Monat treffen wir uns im Café der BLB, um eine Stunde miteinander zu lesen – ganz in Ruhe, jeder für sich, ohne Zwang. Dabei ist es jedem selbst überlassen, was er liest, ob er das Buch selbst mitbringt oder in der Bibliothek ausleiht. Am Ende besteht die Möglichkeit, über das Gelesene zu sprechen.



TEACHING LIBRARY

WORKSHOP

Texterkennung mit Transkribus für Einsteiger

Mi, 28.10.2026, 17 Uhr

Transkribus entschlüsselt Handschriften automatisch mit Hilfe von KI. Wir zeigen Ihnen, wie das Programm funktioniert, wie Sie Seitenlayouts und Handschriften erkennen und anschließend weiterverarbeiten können.

Anmeldung erforderlich bis zum 26.10.2026

Treffpunkt: Seminarraum in der Lernwerkstatt

WORKSHOP

Schreiben auf den Spuren von Rainer Maria Rilke

Fr, 13.11.2026, 16.30 Uhr

Rilke wollte offen sein und schreiben. Ein ebenso bescheidener wie anspruchsvoller Wunsch. Die Schreibwerkstatt der VHS lädt alle interessierten Menschen dazu ein, sich einmal im Kreativen Schreiben unter Anleitung zu versuchen.

Eine Veranstaltung in Kooperation
mit der Volkshochschule Karlsruhe
Treffpunkt: Seminarraum in der Lernwerkstatt

ONLINE-VERANSTALTUNG

BLB4Teacher

Mi, 21.10., Mi, 18.11. und Mo, 21.12.2026,
jeweils 14 Uhr

Die Badische Landesbibliothek stellt Angebote vor, die speziell Lehrkräfte in ihrem Berufsalltag unterstützen – unter anderem bei der Recherche für die Unterrichtsvorbereitung und mit Fortbildungen für Lehrpersonal und Schulklassen.

Anmeldung erforderlich
Treffpunkt: online über Webex

WORKSHOP

Literatur besser managen – Einführung in Zotero

Mi, 16.12.2026, 17 Uhr

Beim wissenschaftlichen Schreiben Zeit sparen und Nerven schonen mit der Open-Source-Software Zotero: Wir zeigen Ihnen die ersten Schritte mit dem Literaturverwaltungsprogramm.

Anmeldung erforderlich bis zum 14.12.2026
Treffpunkt: Seminarraum in der Lernwerkstatt

Das vollständige Programm der Teaching Library mit Anmelde-möglichkeit finden Sie im Kalender der Badischen Landesbibliothek unter www.blb-karlsruhe.de/kalender.



Zukünftig per E-Mail?

Der Umwelt zuliebe stellen wir um auf den digitalen Versand des Veranstaltungsprogramms.

Sie möchten dieses statt per Post lieber per E-Mail erhalten? Dann informieren Sie uns bitte:
presse@blb-karlsruhe.de

Melden Sie sich gerne auch unter
www.blb-karlsruhe.de/newsletter
zu unserem kostenlosen Newsletter an.



Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, im Vortragssaal statt.

Zugang über das Café.

Eintritt frei, wenn nicht anders vermerkt.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltungen Aufnahmen gemacht und von der Badischen Landesbibliothek gespeichert und verwendet werden.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

Badische Landesbibliothek

Erbprinzenstraße 15

76133 Karlsruhe

T +49 721 175-2201

sekretariat@blb-karlsruhe.de

www.blb-karlsruhe.de



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/12755-2608-1214



Baden-Württemberg